

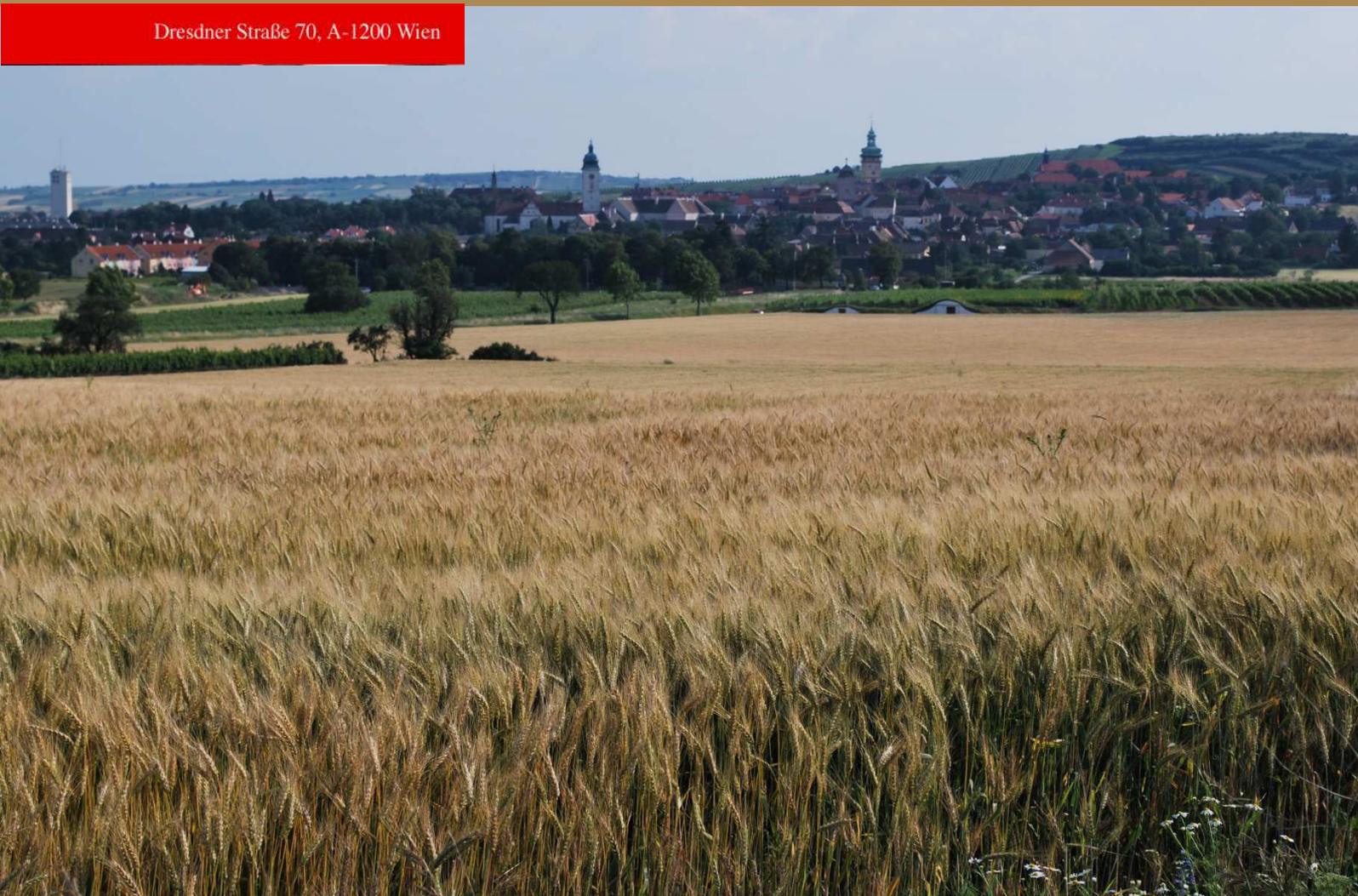


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Mai 2015

5. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung.....	4
	B) Lagerbestände – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	8
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	9
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	10
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	10
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014.....	11
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	12
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	12
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	13
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	14
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	15
	O) Wöchentliche Marktpreise.....	16
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	17
	Q) Getreidebörse Bologna.....	17
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte.....	17
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	18
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide.....	18
	U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	19
	V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	19
	W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	19
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	20
	Y) Düngemittel – Ostseehäfen.....	20
	Z) Außenhandel – EU (28).....	21
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	22
	AA) Internationale Getreidenotierungen.....	22

I MARKTÜBERSICHT

Inländischer Getreidehandel auf Restmengen beschränkt

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien wurden kaum mehr Getreidegeschäfte mit alternativer Ware getätigt. Die Lager sind groß teils geräumt. Am heimischen Kassamarkt notierten Ende Mai Qualitätsweizen mit rund 195 EUR/und Mahlweizen mit 167 EUR/t. Auch bei Futtermitteln mit 132 EUR/t bemerkt man ein Nachlassen des Preisniveaus zur kommenden Getreideernte hin. Überraschend war am 27. Mai erstmals in diesem Jahr die Notierung von Futterweizen (151 EUR/t). Für Industriemais und Futtermais standen am Wiener Kursblatt 125-130 EUR/t. Das Weizen- und Gersten-Importgeschäft aus den anderen EU- Mitgliedsstaaten ist gering. Inländischer Sojaschrot (46% RP) verliert gegenüber den Vormonaten. Die Notierung mit 425 EUR/t liegt doch deutlich höher als GVO Sojaschrot mit 44% RP (385 EUR/t). An der Fruchtbörse in Wels lag das Preisniveau bei Mais um rund 10 EUR/t höher als in Wien. Raps wurde um durchschnittlich 365 EUR/t gehandelt.

Bevor nun gänzlich Augenmerk auf die kommende Ernte gerichtet wird, erwarten die Landwirte noch eine Nachzahlung nach der Poolvermarktung aus der Ernte 2014. Informationen über die Höhe wurden noch nicht veröffentlicht.

Die AMA wird im nächsten Marktbericht die Flächenübersicht nach Auswertung der Mehrfachanträge veröffentlichen. Der Termin zur Abgabe der Anträge wurde verlängert. Die Flächendaten bieten u. a. die Grundlage für die AMA- Ertragshebung, die im Bundesgebiet auf BBK Ebene durchgeführt wird. Flächenverschiebungen innerhalb der Getreidearten werden erwartet.

Regen rettet die Feldbestände

Die Einschätzung der heimischen Feldbestände ist nach den ergiebigen Regenfällen im letzten Drittel des Mai gestiegen. Davor bedrohte Trockenheit das Wachstum der Pflanzen massiv. In einigen Regionen ist der Schaden auf leichten Standorten nicht mehr behebbar. Nun braucht es für Getreide Wärme und noch Niederschlag bis in den Juni hinein um in diesem Jahr einen durchschnittlichen Ernteerfolg zu verzeichnen. Der regionale Befall von Gelbrost, Braunrost, Septoria nodrum und triticum bei Weizen verlangte eine entsprechende Fungizid-Behandlung. Auch die Feldbestände in Westeuropa geben nach Niederschlägen Anlass zu Optimismus nachdem bereits in bedeutenden Landesräumen über Trockenschäden geklagt wurde.

Internationale Weizen- und Maiskurse unter Druck

Vornämlich Währungsbewegungen und Wetterprognosen haben im Mai das Auf und Ab der Kurse geleitet. Nach einer Währungs- Kurserholung um den 20. Mai haben die Futures an den Terminmärkten in Paris und Chicago wieder an Schwung verloren. Der September -Kontrakt mit 185 EUR/t für Mahlweizen No.2 an der EURONEXT und jener für Juli an der Cbot mit umgerechnet rund 173 EUR/t waren die Spitzen des abgelaufenen Monats. Die neuen optimistischen Feldbestandsschätzungen haben in USA und Europa darauffolgend auf die Kurse gedrückt. Mais ist von 155 auf 151 EUR/t in Paris und in Chicago von 130 auf 126 EUR/t gerutscht. Die Prognosen der Experten aus Russland klingen einmal hoffnungsvoll dann wieder trübt sich die Stimmung wegen Niederschlagsmangel. Das Exportpotential wird leicht unter dem des Vorjahres liegen. Der russische Weizenpreis soll nach neuesten Nachrichten doch durch eine Zollabgabe im kommenden Wirtschaftsjahr gesteuert werden. Die EU-28 hat bereits 29 Mio. t Weizen im laufenden Wirtschaftsjahr exportiert. Getreide gesamt hat bereits die 40 Mio. t Marke überschritten.

IGC rechnet mit höherer Produktion

Der internationale Grains Council (IGC) hat im Bericht für Mai aufgrund sich abzeichnender günstiger Witterungsbedingungen die europäische Weichweizenernte auf rund 142 Mio.t angehoben. Die globale Weizenproduktion wurde ebenfalls auf 715 Mio. erhöht. Auch für Mais wird die Produktion auf rund 961 Mio. t angehoben. Die zunehmenden US- Ethanolraten bewirkten in Chicago einen leichten Kurs-Auftrieb. Für die EU- Maisernte wurde vorsichtig rund 67 Mio. t veranschlagt.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2014 - 04/2015

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	52.788	49.827	498	491
Weichweizen inkl. Dinkel	1.265.631	1.107.583	97.324	87.473
Gerste	305.211	260.223	9.115	7.787
Roggen	137.359	153.056	24.651	23.201
Hafer	35.511	22.981	11.032	6.306
Triticale	54.128	26.932	12.381	5.837
Mais	765.559	661.736	38.785	27.703
Gesamt	2.616.187	2.282.338	193.786	158.798

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2015 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.04.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	23.883	14.874	549	573
Weichweizen inkl. Dinkel	368.733	417.794	34.966	37.239
Gerste	190.940	128.641	5.603	2.795
Roggen	80.269	71.213	15.251	13.718
Hafer	15.837	10.746	6.623	3.486
Triticale	24.630	6.370	8.051	2.505
Mais	280.372	239.265	18.203	12.587
Gesamt	984.664	888.903	89.246	72.903

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	12.432	9.674	365	374
Weichweizen inkl. Dinkel	109.614	114.389	13.576	13.884
Gerste	17.841	12.946	1.157	1.517
Roggen	27.582	33.335	5.006	3.763
Hafer	2.073	2.449	777	909
Triticale	5.206	3.284	1.312	1.043
Mais	67.311	64.000	4.970	2.635
Gesamt	242.059	240.077	27.163	24.125

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2015 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 04/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	55.427	5.543	682	68
Weichweizen inkl. Dinkel	494.061	49.406	33.789	3.379
Roggen	91.246	9.125	10.456	1.046
Gesamtvermahlung 07/14 – 04/2015	640.734	64.074	44.927	4.493

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	57.517	5.752	487	49
Weichweizen inkl. Dinkel	492.960	49.296	33.061	3.306
Roggen	93.481	9.348	9.560	956
Gesamtvermahlung 07/13 – 04/2014	643.958	64.396	43.108	4.311

Quelle: AMA

*) 07/13 - 04/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 04/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	142.747	14.275	3.703	370
Roggen	11.620	1.162	2.741	274
Gerste	55.191	5.519	1.846	185
Hafer	5.592	559	448	45
Mais	234.313	23.431	7.118	712
Triticale	23.863	2.386	4.199	420
Gesamtverarbeitung 07/14 – 04/2015	473.326	47.332	20.055	2.006

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	132.375	13.237	4.586	459
Roggen	28.394	2.839	4.697	470
Gerste	49.829	4.983	1.833	183
Hafer	6.653	665	792	79
Mais	239.183	23.918	7.868	787
Triticale	18.404	1.840	4.192	419
Gesamtverarbeitung 07/13 – 04/2014	474.838	47.482	23.968	2.397

Quelle: AMA

*) 07/13 - 04/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 04/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/14 - 04/2015	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/13 - 04/2014	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – April	1.537.543	153.754	1.452.073	145.207

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2015 – vorläufig

07/13 – 04/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 01.06.2015

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	2014/15	WJ 2013/14	2014/15	WJ 2013/14
Hartweizen	--	401	986	611
Weichweizen	1.429	11.049	123.177	133.375
Roggen	--	--	1.550	763
Gerste	196	90	91.001	64.108
Hafer	--	--	872	2.093
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	60	26	3.152	2.995
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	--
Malz	--	--	--	--
Mais	43.539	116.872	96.144	77.649
Reis	7.621	7.441	161	20
Futtermittel	369	1.576	51	--
Saatgut	--	--	--	--
and. Getreide	25	--	--	--

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	03.06.2015	Vorwoche	28.05.2014	29.05.2013	28.05.2015	15.05.2014
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	--	--	190,00 – 195,00	225,00 – 230,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	192,00 – 197,00	192,00 – 197,00	185,00 – 185,00	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	165,00 – 168,00	165,00 – 168,00	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	180,00 – 190,00
Futterweizen, inl.	--	149,00 – 152,00	--	--	150,00 – 155,00	180,00 – 185,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	130,00 – 133,00	130,00 – 133,00	--	--	138,00 – 143,00	190,00 – 200,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	134,00 – 139,00	170,00 – 175,00
Futtermais, inl.	--	--	164,00 – 168,00	--	138,00 – 143,00	185,00 – 190,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	360,00 – 365,00	--	350,00 – 360,00	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	--	--	305,00 – 310,00	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	350,00 – 360,00	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	425,00 – 435,00	420,00 – 430,00	515,00 – 525,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+)370,00 – 380,00	+) 380,00 – 390,00	+) 455,00 – 465,00	+) 460,00 – 470,00	+) 370,00 – 380,00	+) 445,00 – 455,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	265,00 – 275,00	255,00 – 265,00	255,00 – 265,00	325,00 – 335,00	270,00 – 275,00	295,00 – 300,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – April 2015

Stand 08.06.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

April	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	April	März	
Durum-(Hart)weizen	--	210,30	--	--	--	--	--	--	--	210,30	--	--	
Premiumweizen Protein 15 % und >	194,70	142,80	200,00	--	--	--	--	--	196,00	142,80	195,90	--	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	181,60	131,20	196,00	--	--	--	--	--	187,60	131,20	187,30	--	
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	163,90	116,00	140,00	--	--	--	147,00	--	160,70	116,00	160,70	158,90	↗
Futterweizen	135,30	96,80	--	--	168,10	--	146,20	--	143,00	96,80	141,90	--	
Mahl-/Brotroggen	143,30	100,00	--	--	--	--	--	--	143,30	100,00	143,00	--	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	154,70	124,10	--	--	--	--	--	--	154,10	124,10	153,10	146,80	↗
Futtergerste	122,60	90,00	115,00	--	153,90	--	134,00	--	127,50	90,00	124,40	134,25	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	129,50	--	--	--	--	--	--	--	129,50	--	--	--	→
Triticale	116,20	--	--	--	--	--	--	--	116,20	--	--	--	
Körnermais	121,90	--	121,00	94,60	138,10	--	145,60	--	133,80	94,60	130,50	--	
Ölraps	--	235,00	--	--	--	--	--	--	235,00	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

der **Mai-Preisbericht** folgt aufgrund derzeit noch zu geringer Meldungen im Juli- Marktbericht

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)			Import C (1)			Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00			
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00			

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%

zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

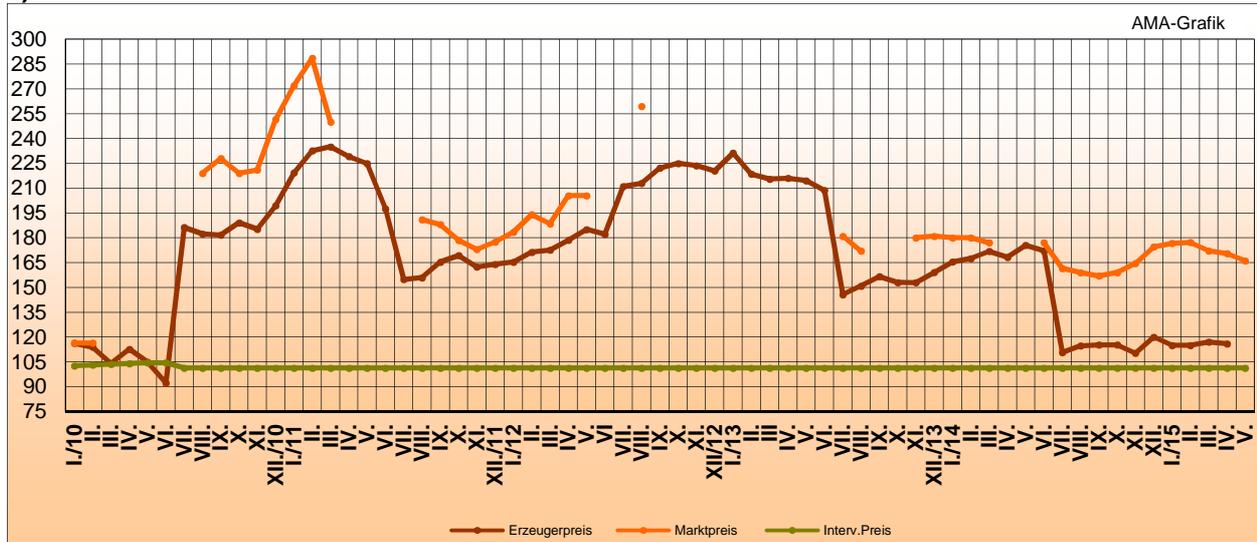
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

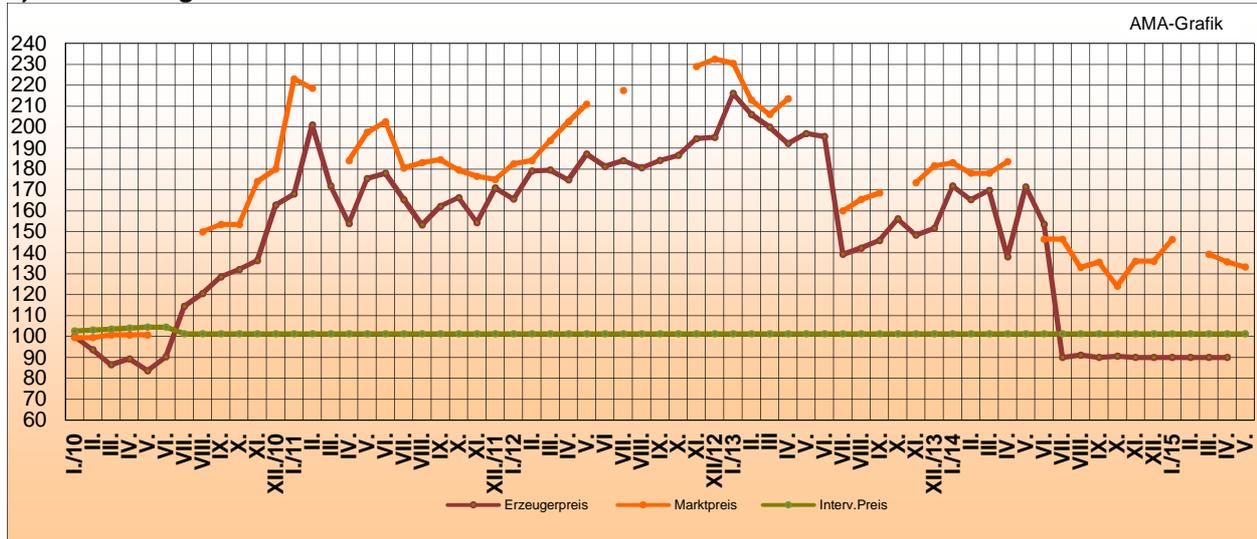
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

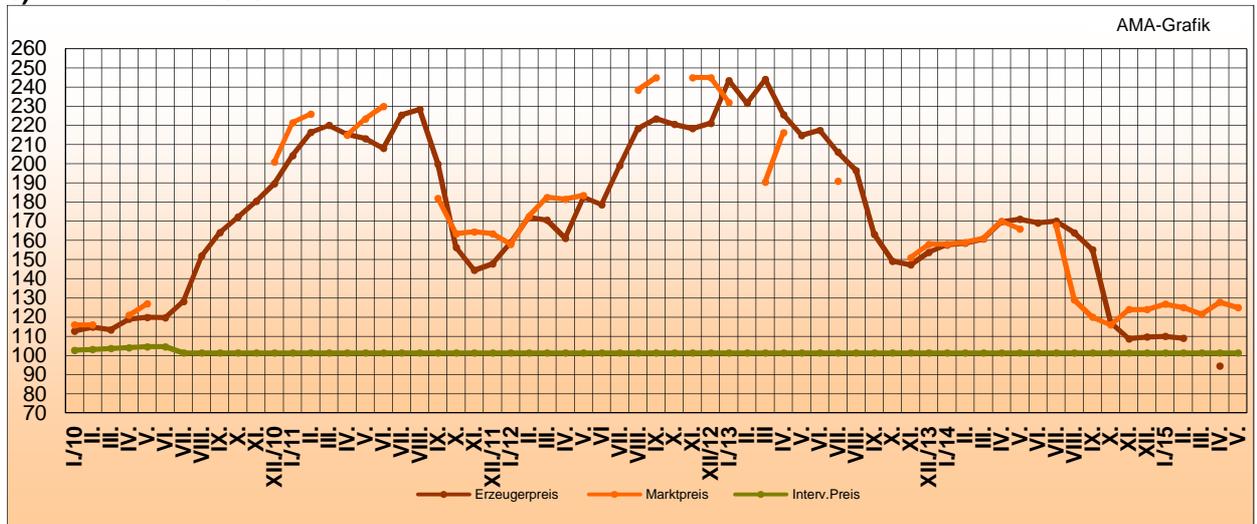
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



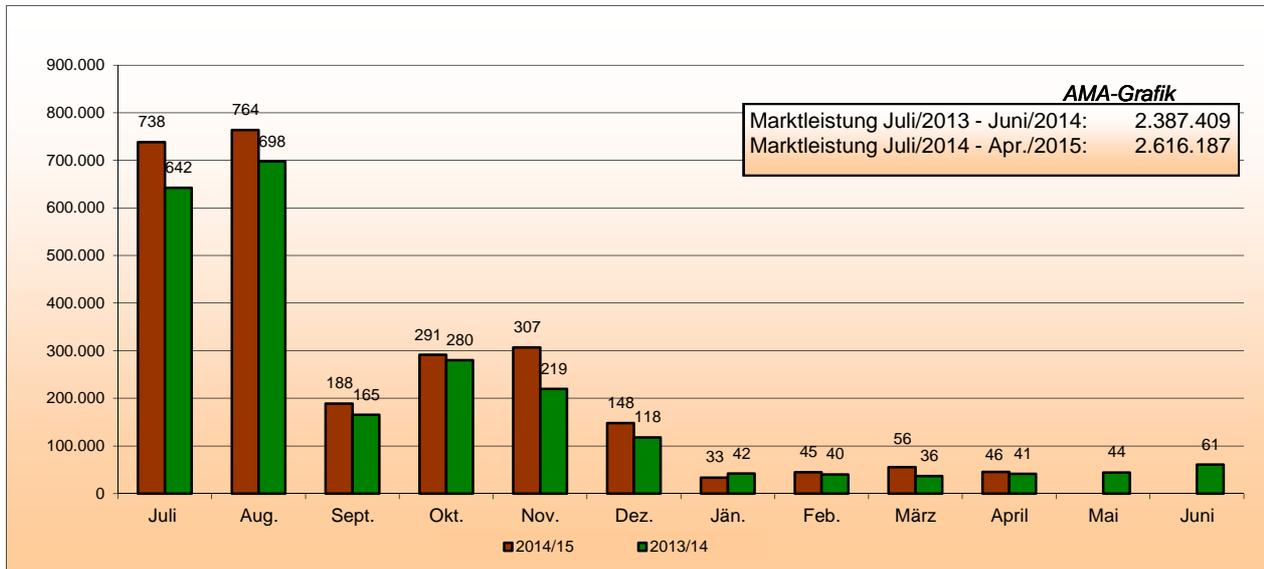
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

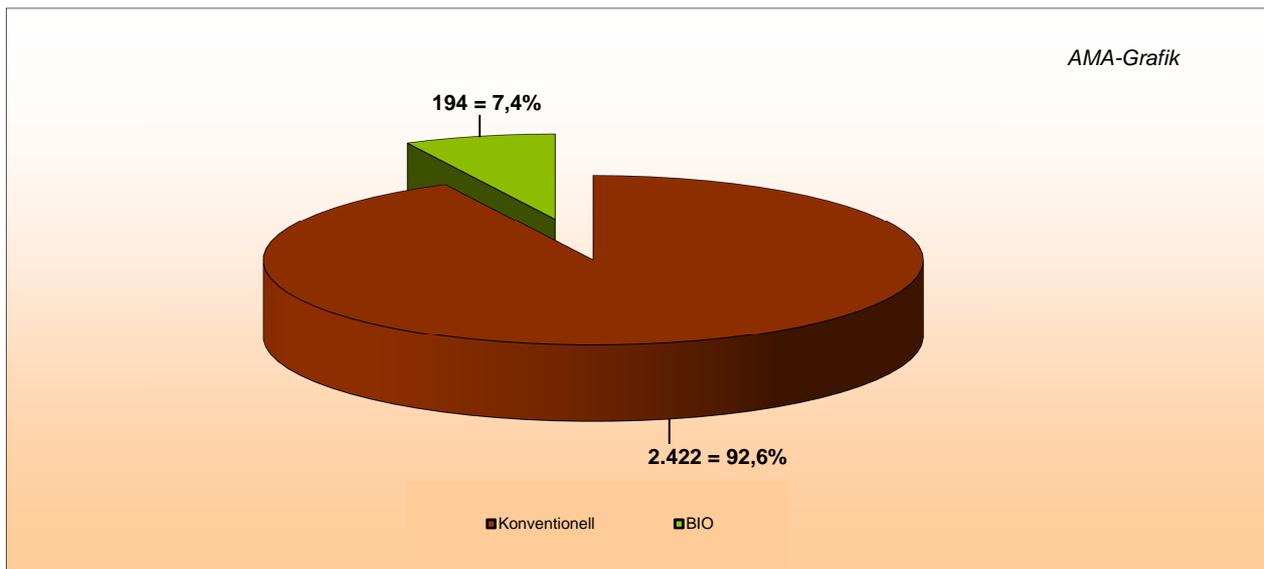
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Mai 2015 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,3	1,1	1,7	34,7
Gesamtproduktion	148,8	7,6	60,2	77,8	8,7	26,0	329,1
Importe	2,8	2,8	0,1	9,0	0,1	0,3	15,1
Insges. zur Verfügung	160,7	10,8	67,5	102,0	9,9	28,0	378,9
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,1
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,0
- Tier. Ernährung	51,9	0,1	36,4	59,5	3,5	20,1	171,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,9	8,8	48,7	75,5	8,6	23,7	281,2
Export	31,5	1,1	10,5	3,2	0,2	0,2	47,0
Gesamtverbrauch	147,4	9,9	59,2	78,7	8,8	23,9	328,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	13,2	0,9	8,3	23,0	1,1	4,1	50,7

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: Mai - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	13,2	0,9	8,3	23,0	1,1	4,1	50,7
Gesamtproduktion	141,5	8,0	59,5	68,1	8,4	24,3	309,8
Importe	3,0	1,8	0,1	9,2	0,1	0,3	14,6
Insges. zur Verfügung	157,7	10,8	68,0	100,4	9,5	28,7	375,1
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,8	66,1
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	51,5	0,1	37,1	61,3	3,4	19,7	173,1
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,7	8,8	49,4	77,4	8,5	23,7	283,3
Export	27,3	1,2	9,0	2,8	0,2	0,2	40,7
Gesamtverbrauch	143,0	10,0	58,4	80,2	8,7	23,9	324,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	14,8	0,9	9,5	20,2	0,9	4,8	51,1

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28
Stand: März 2015 - endgültig (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	21,0	1,2	9,2	31,4
Importe	3,5	13,5	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	25,4	15,6	10,2	51,1
- Verbrauch	23,8	14,5	8,4	46,7
- Export	0,3	0,1	0,7	1,1
Gesamtverbrauch	24,1	14,6	9,2	47,8
Lagerstand per 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,4	0,1	0,4	0,9

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: März 2015 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	24,1	1,5	9,2	34,7
Importe	2,8	12,3	0,2	15,4
Insges. zur Verfügung	28,2	14,8	10,4	53,4
- Verbrauch	25,7	13,3	8,8	47,8
- Export	0,6	0,1	0,7	1,3
Gesamtverbrauch	26,2	13,4	9,5	49,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	2,0	1,4	0,9	4,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,4	- 0,1	1,0

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)

Stand: Mai 2015

	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14 Mio.t	2014/15* Mio.t	2015/16** Mio.t	2015/16: 2014/15 in v. H.
Mais							
Produktion	832	885	868	991	996	990	- 0,6 %
Import	92	100	99	124	115	119	+ 3,5 %
Verbrauch	850	883	865	953	977	990	+ 1,3 %
Export	91	117	95	131	121	121	0,0 %
Endbestände	127	132	138	174	193	192	- 0,5 %
Weizen							
Produktion	652	698	658	717	726	719	- 1,0 %
Import	132	149	144	158	160	154	- 3,8 %
Verbrauch	655	697	679	704	715	717	+ 0,3 %
Export	132	158	137	166	164	157	- 4,3 %
Endbestände	198	199	175	190	201	203	+ 1,0 %
Ölsaaten (Gesamt)							
Produktion	455	446	475	506	535	531	- 0,7 %
Export	108	111	118	134	137	141	+ 2,9 %
Verbrauch	377	396	397	419	433	443	+ 2,3 %
Endbestände	82	66	67	78	99	108	+ 9,1 %
Sojabohne							
Produktion	264	239	268	283	317	317	0,0 %
Export	92	92	101	113	118	122	+ 3,4 %
Import	89	93	96	111	114	120	+ 5,3 %
Verarbeitung	221	228	230	275	292	304	+ 4,1 %
Endbestände	69	55	56	63	86	96	+ 11,6 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Mai

IVP-05/2015 = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
07.05.2015	Budapest	DELPORT	160,44	140,40	138,09
	Praha	DELFIRST	181,78	--	--
	Bratislava	DEPPROD	156,96	--	119,27
	München	DEPSILO	170,00	140,00	150,00
	Bologna	DELFIRST	193,00	186,00	164,00
	Rouen	DELPORT	172,30	164,30	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	148,30
21.05.2015	Budapest	DELPORT	154,86	136,93	131,06
	Praha	DELFIRST	168,37	128,60	--
	Bratislava	DEPPROD	157,69	124,47	124,31
	München	DEPSILO	165,00	141,50	150,50
	Bologna	DELFIRST	190,00	182,00	160,00
	Rouen	DELPORT	166,30	166,30	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	147,30
28.05.2015	Budapest	DELPORT	154,56	136,02	131,46
	Praha	DELFIRST	168,82	--	--
	Bratislava	DEPPROD	161,09	124,41	118,31
	München	DEPSILO	167,50	--	--
	Bologna	DELFIRST	190,00	182,00	160,00
	Rouen	DELPORT	169,30	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	145,30

Quelle: EK

			Brotroggen	
	Notierungsort	Parität	EUR/t	Notierungsort
07.05.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	119,93	
	Bratislava	DEPPROD	--	
	München	DEPSILO	155,00	
	Prag	DELFIRST	--	
21.05.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	115,54	
	Bratislava	DEPPROD	--	
	München	DEPSILO	150,00	
	Prag	DELFIRST	155,53	
28.05.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	112,82	
	Bratislava	DEPPROD	--	
	München	DEPSILO	152,50	
	Prag	DELFIRST	--	

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	13.05.15	Mai 15	223,00	--	193,00	--
	27.05.15	Mai 15	225,00	--	195,00	--
A – Weizen	13.05.15	Mai 15	188,00	--	168,00	--
	27.05.15	Mai 15	195,00	--	175,00	--
Mahl-/Brotweizen	13.05.15	Mai 15	178,00	180,00	158,00	168,00
	27.05.15	Mai 15	185,00	182,00	165,00	183,00
Mahl-/Brotroggen	15.05.15	Mai 15	144,00	--	127,00	--
	27.05.15	Mai 15	145,00	--	128,00	--
Futtergerste	15.05.15	Mai 15	158,00	--	136,00	--
	27.05.15	Mai 15	161,00	--	139,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	13.05.15	Mai 15	176,00	--	--	178,00
	27.05.15	Mai 15	180,00	--	--	182,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 28.05.2015

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	225,00 – 230,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	194,00 – 198,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	289,00 – 291,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	291,00 – 293,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	243,00 – 247,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	193,00 – 196,00

Quelle: Börse Bologna

R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 3.06.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Jun-Jul 15	733	724	849	620	285	340-329	374-355
Aug-Okt 15	713	719	777	620	222	326	352
Nov-Jan16	720	722	777	633	225	--	--
Feb16-Apr16	725	726	--	--	225	--	--
Raffinat	758	764	fca RDM	695	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 23 vom 3.06.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
 HH = Hamburg
 RD = Rotterdam

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	02.06.2015		26.05.2015	27.05.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
Weizen				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 241,00	*) 216,56	*) 218,39	*) 238,71
US No 2 SRW, Golf	*) 217,00	*) 195,00	*) 190,86	*) 191,70
US DNS 14 % (PNW)	*) 283,00	*) 254,30	*) 250,50	*) 237,24
Argentina, Up River	*) 226,00	*) 203,08	207,38	*) 275,43
EU, Franz., grade 1 a)	*) 190,00	*) 170,73	173,43	195,37
EU, Germany, B-Qualität	*) 210,00	*) 188,71	189,03	201,98
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 192,00	*) 172,53	*) 175,26	196,84
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*) 248,00	*) 222,85	*) 222,06	--
Black Sea Milling	*) 195,00	*) 175,23	*) 178,93	210,06
Australia ASW	*) 238,00	*) 213,87	214,72	*) 210,80
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*)170,00	*) 152,76	*) 153,24	*) 160,85
Brasilien, Paranagua	**) 169,00	**) 151,86	**) 149,56	--
Argentina, up River	*) 172,00	*) 154,56	155,99	*) 160,85
Gerste				
EU, France, Feed a)	*) 189,00	*) 169,84	173,43	**) 155,71
EU, France, Spring Malting	*) 219,00	*) 196,79	--	--
Argentina Feed	*) 175,00	*) 157,26	160,58	*) 170,40
Australia (Adelaide) Feed	*) 231,00	*) 207,58	218,39	185,82
Australia (Adelaide) Malting	*) 267,00	*) 239,93	247,75	199,78
Black Sea Feed	*) 185,00	*) 166,24	*) 169,76	--
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU (B) (1)	11,00	9,88	9,18	11,75
US Golf to Japan (B) (1) (2)	29,00	26,06	25,69	32,32
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	30,00	26,96	26,61	33,05
Brazil to EU (A) (3)	22,00	19,77	20,19	22,03

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 26.05.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,0898
 28.04.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,1128

*) Termin für Juni
 **) Termin für August

- (1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 a) Notierung Fob Rouen

T) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	06.05.2015	13.05.2015	20.05.2015	27.05.2015
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	175,10	173,10	--	168,10
Weizen French Channel 2	174,10	169,10	--	166,10
Futtergerste	171,10	175,10	--	171,80
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	175,30	177,30	177,30	176,30
Durumweizen	--	--	--	290,00
Fob Rhein:				
Futtermais	148,30	147,30	146,30	146,30

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	20.05.15	27.05.15	05.06.15		14.05.14	21.05.14	28.05.14
Sep 2015	180,50	178,75	184,50	Nov 2014	201,00	198,75	191,50
Dez 2015	181,75	180,00	185,75	Jan 2015	201,00	198,75	192,00
Mär 2016	184,25	182,25	188,00	Mär 2015	201,50	199,00	192,50
Mai 2016	186,00	184,25	189,75	Mai 2015	201,50	199,00	192,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul 2015	169,54	164,98	171,55	Mai 2014	182,39	--	--
Sep 2015	171,85	166,67	173,35	Jul 2014	184,87	178,46	170,78
Dez 2015	176,31	171,40	177,85	Sep 2014	187,21	181,42	173,89
Mär 2016	181,02	176,56	182,27	Dez 2014	191,50	185,99	179,35

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1118 vom 20.05.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,0863 vom 27.05.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1218 vom 05.06.2015

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	20.05.15	27.05.15	04.06.15		14.05.14	21.05.14	28.05.14
Jun 2015	154,00	153,75	157,50	Jun 2014	180,50	175,50	171,50
Aug 2015	161,00	161,00	162,50	Aug 2014	185,75	183,00	177,75
Nov 2015	164,75	165,00	164,50	Nov 2014	187,00	182,00	176,50
Jan 2016	165,25	167,25	167,00	Jan 2015	188,75	183,00	178,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul 2015	127,47	126,66	127,57	Mai 2014	141,98	--	--
Sep 2015	129,87	128,93	129,94	Jul 2014	142,19	136,59	136,05
Dez 2015	133,58	132,91	133,71	Sep 2014	140,83	136,02	134,24
Mär 2016	137,39	136,81	137,48	Dez 2014	140,33	135,80	134,16

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1118 vom 20.05.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,0863 vom 27.05.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1218 vom 05.06.2015

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	20.05.15	27.05.15	05.06.15		14.05.14	21.05.14	28.05.14
Aug 2015	359,75	362,00	376,50	Aug 2014	361,25	358,25	350,50
Nov 2015	361,50	363,75	379,50	Nov 2014	365,00	361,25	354,25
Feb 2016	362,75	365,00	380,00	Feb 2015	366,75	363,50	357,75
Mai 2016	362,75	365,00	377,75	Mai 2015	367,75	364,75	359,00
WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jul 2015	339,00	346,39	348,07	Mai 2014	341,76	--	--
Nov 2015	333,85	338,41	346,80	Jul 2014	332,40	328,28	315,61
Jan 2016	333,70	337,37	344,74	Nov 2014	329,39	326,87	317,84
Mär 2016	332,97	336,63	342,96	Jan 2015	331,46	329,49	321,16

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,3578 vom 20.05.2015, EUR 1,00 = CAD 1,3531 vom 27.05.2015, EUR 1,00 = CAD 1,4089 vom 04.06.2015

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2015	13.05.2015	376,00	374,00	377,00
	20.05.2015	372,00	370,00	377,00
	27.05.2015	380,00	378,00	385,00
Aug 2015	13.05.2015	353,00	351,00	358,00
	20.05.2015	352,00	350,00	358,00
	27.05.2015	356,00	354,00	364,00
Nov 2015	13.05.2015	364,00	362,00	366,00
	20.05.2015	361,00	359,00	366,00
	27.05.2015	368,00	366,00	372,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jun 2015	15.05.2015	254,00	258,00	--
	20.05.2015	--	264,00	262,00
	27.05.2015	275,00	275,00	--
Aug 2015	15.05.2015	220,00	218,00	214,00
	20.05.2015	221,00	218,00	216,00
	27.05.2015	224,00	222,00	216,00
Nov 2015	15.05.2015	224,00	221,00	218,00
	20.05.2015	226,00	224,00	222,00
	27.05.2015	230,00	228,00	223,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jun 2015	15.05.2015	324,00	334,00	343,00
	20.05.2015	334,00	344,00	353,00
	27.05.2015	347,00	357,00	363,00
Jul 2015	15.05.2015	316,00	328,00	332,00
	20.05.2015	328,00	338,00	343,00
	27.05.2015	335,00	345,00	353,00
Aug 2015	15.05.2015	317,00	328,00	327,00
	20.05.2015	324,00	334,00	332,00
	27.05.2015	328,00	338,00	335,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Düngemittel – fca Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
27.05.2015	268,00	335,00	215,00	503,00	270,00

Quelle: Agrarzeitung

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

Z) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 3.06.2015

	EU-28				EU-28				EU-27			
	01.07.2014 – 2.06.2015				01.07.2013 – 3.06.2014				02.07.2012 – 4.06.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	29.795	29.795	0	2.486	26.729	29.729	0	1.557	18.195	18.195	0	3.565
2. Weizenmehl	1.012	1.012	0	27	1.002	1.002	0	29	1.082	1.082	0	38
B) 1. Hartweizen	1.007	1.007	0	2.574	833	833	0	1.758	1.115	1.115	0	1.363
C) Summe A+B	31.814	31.814	0	5.087	28.564	28.564	0	3.344	20393	20.393	0	4.966
D) 1. Gerste	8.499	8.499	0	63	5.312	5.312	0	33	4.620	4.620	0	40
E) Mais	3.275	3.275	0	8.678	2.505	2.505	0	13.608	1.466	1.466	0	10.271
F) 1. Roggen	180	180	0	-	160	160	0	-	110	110	0	-
G) Hafer	209	209	0	-	266	266	0	-	98	98	0	-
H) Sorghum	-	-	0	104	-	-	0	191	-	-	0	377
J) Summe D. bis I.	12.163	12.163	0	8.845	8.244	8.244	0	13.832	6.294	6.294	0	10.688
K) Gesamtsumme	43.977	43.977	0	13.932	36.808	36.808	0	17.176	26.687	26.687	0	15.655

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

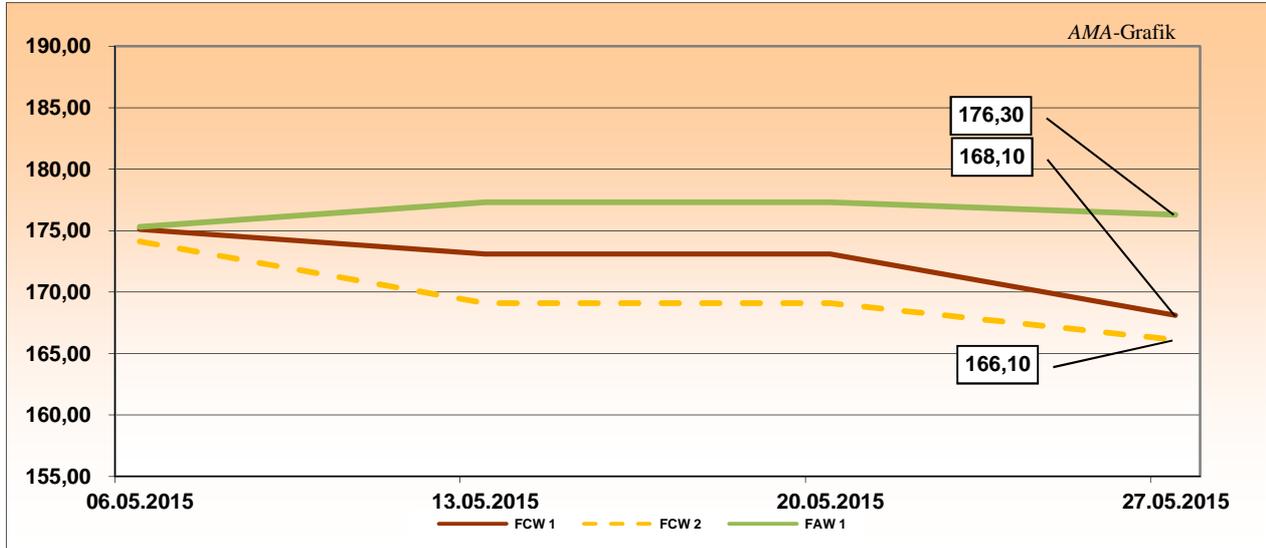
AA) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 02.06.2015

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Juli 2015 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.